

Ort / Anmeldung / Info



Foto: Thomas Köhler/phototek.net

Sehr geehrte Damen und Herren,

20 Jahre lang gibt es nun den Verein Lebertransplantierte Deutschland e.V. - 20 Jahre, in denen Sie sich um Transplantierte und Wartepatienten kümmern, ihre Interessen gegenüber Krankenkassen und anderen Institutionen vertreten, Trost spenden und Mut machen. Und nicht zuletzt 20 Jahre, in denen Sie zu einem wertvollen Ansprechpartner der Politik geworden sind, etwa als wir uns an die Novellierung des Transplantationsgesetzes gemacht haben. Für all diesen Einsatz meinen herzlichen Dank, und einen herzlichen Glückwunsch zum 20. Geburtstag!

Zugegeben, Sie hätten sich sicher schönere Rahmenbedingungen für eine solche Geburtstagsfeier gewünscht. Die öffentliche Diskussion über die bekannt gewordenen Manipulationen bei der Verteilung von Organspenden an verschiedenen Transplantationszentren in Deutschland hat für Verunsicherung gesorgt. Ehrgeiz und Gewinnstreben einiger Weniger haben die Arbeit von Tausenden von Ärzten, Pflegefachkräften und Ehrenamtlichen in Verruf gebracht, die sich dafür engagieren, dass todkranken Patienten mit einer Organspende geholfen werden kann. Darüber sind wir alle entsetzt und empört zugleich - vor allem mit Blick auf die Wartepatienten, die Sie vertreten und aus persönlichen Gesprächen kennen, und denen nun noch längere Wartezeiten drohen.

Aber Sie wissen so gut wie ich: Den Kopf in den Sand zu stecken ist auch keine Lösung. Verloren gegangenes Vertrauen müssen wir dringend zurückgewinnen. Und dabei kommt es auch auf Organisationen wie die Ihre an. Sie als unmittelbar Betroffene können wie niemand sonst deutlich machen: Organspende ist ein Zeichen der Solidarität. Sie ist Hilfe für diejenigen, denen anders nicht geholfen werden kann.

Ich danke Ihnen deshalb nicht nur für die Arbeit der 20 Jahre - sondern bitte Sie gleichzeitig, diese Engagement auch in den nächsten Jahren fortzusetzen!

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für einen erfolgreichen Patiententag,

Frank-Walter Steinmeier

Absender

Name

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Lebertransplantierte Deutschland e.V.

Dieter Bernhardt

Kampstraße 111

42781 Haan

Veranstaltungsort

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Campus Virchow-Klinikum
Augustenburger Platz 1 | 13353 Berlin - Wedding

Audimax | Intern: Weststraße, Forum 3

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U-Bahn: U9 > Amrumer Straße

U+S Bahn: U9, S42/41 > Westhafen

Tram: M13/50 | **Bus:** 106/142/221

Lageplan und Verkehrsverbindungen unter www.charite.de
Campus Virchow-Klinikum

Hier gibt es auch viele Hinweise und Links zum Wohnen (Übernachten) evtl. auch unter www.hrs.de oder www.hotel.de oder Tel. 030 25 00 23 33 (Tourist-Info)

Anmeldung

Bitte melden Sie sich auf anhängendem Anmeldeabschnitt an, geben Sie bitte dabei an, an welchen Gruppengesprächen Sie teilnehmen möchten, ob Sie am Begrüßungsabend am Freitagabend, am Gemütlichen Treffen am Samstagabend und/oder an der Schiffsfahrt mit Imbiss am Sonntagmorgen teilnehmen möchten, damit wir entsprechend planen können.

Anmeldeschluss: **16. September 2013**

Infos zur Veranstaltung

Dieter Bernhardt, Tel. 021 29 / 377 466

dieter.bernhardt@lebertransplantation.de

Wir bedanken uns für die Sponsoringbeiträge für den medizinischen Veranstaltungsteil von:



Herzlichen Dank auch für die Förderung nach § 20 SGB V an:



Gemeinsam stark
20 Jahre Patientenselbsthilfe

3. Deutscher Patiententag Lebertransplantation

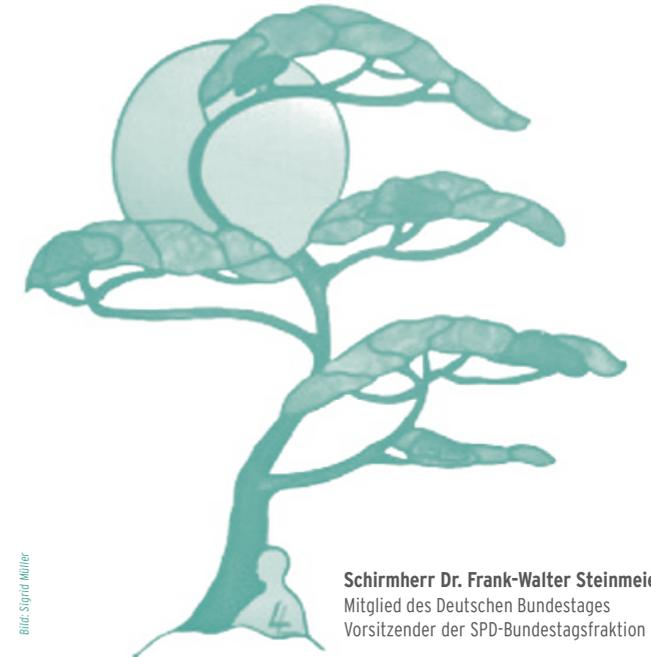


Bild: Sigrid Müller

Schirmherr Dr. Frank-Walter Steinmeier
Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion

Berlin, 11. - 13. Oktober 2013



Programm

Samstag 12. Oktober 2013

Anmeldung

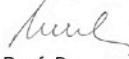
Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige, liebe Kolleginnen, Kollegen und Interessierte,

eine Lebertransplantation ist für Patienten und Angehörige ein einschneidendes Erlebnis: Eine oftmals lange, belastende Wartezeit, die Auseinandersetzung mit dem Thema Organspende, Erlebtes im Klinikum, Erkenntnis der lebenslang notwendigen Nachsorge und Eigenverantwortung, der Umgang mit Nebenwirkungen u.a.m.. Hier bedarf es eines Netzes aus Fachleuten verschiedener Disziplinen, die den Patienten unterstützen. Im Vordergrund steht hier die qualifizierte medizinische Betreuung durch das Team des Transplantationszentrums. Selbsthilfe kann diese Arbeit sinnvoll ergänzen. Manches Mal sind gerade Gesprächsmöglichkeiten „auf Augenhöhe“ wichtig, um Ängste zu nehmen, andere Sichtweisen kennen zu lernen und hilfreiche zusätzliche Informationen zu erhalten.

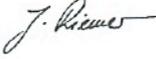
Heute lädt Sie Lebertransplantierte Deutschland e.V. gemeinsam mit dem Lebertransplantationszentrum der Berliner Charité sehr herzlich zum **3. Deutschen Patiententag Lebertransplantation** am **Samstag** den **12.10.2013** ein.

Politische und medizinische Themen rund um die Lebertransplantation werden im Rahmen dieses Seminars aufgegriffen. Wir konnten hochkarätige Referenten und einen prominenten Schirmherrn gewinnen. Die Vernetzung zwischen interdisziplinärer medizinischer Betreuung und Angeboten seitens der Selbsthilfe sowie zwanglose Kommunikation zwischen Ärzten und Patienten fand auch in der Programmgestaltung Berücksichtigung. Sie erhalten wichtige Informationen, Antworten auf Ihre Fragen und haben Gelegenheit sich mit den Referenten und gleichermaßen Betroffenen auszutauschen. Herzlich willkommen sind Sie ebenfalls beim Rahmenprogramm am 11. und 13. Oktober 2013.

Wir wünschen Ihnen einen informativen Tag mit anregenden Begegnungen und Gesprächen


Prof. Dr.
Peter Neuhaus


PD Dr.
Andreas Pascher


Jutta Riemer

<p>10:00 Begrüßung Jutta Riemer ■ Vorsitzende Lebertransplantierte Deutschland e.V. Prof. Dr. Ulrich Frei ■ Ärztlicher Direktor Charité - Universitätsmedizin Berlin</p> <p>10:20 Grußworte Prof. Dr. Peter Neuhaus ■ Direktor Klinik f. Allgem.-, Viszeral- u. Transplantationschirurgie Dr. Detlef Bösebeck ■ Geschäftsführender Arzt DSO Region Nord-Ost Dr. Frank-Walter Steinmeier ■ (angefragt) Schirmherr</p> <p>10:40 musikalische Umrahmung Prof. Marianne Boettcher und Studierende einer Solistenklasse</p> <p>10:50 Vorträge Vorsitz: PD Dr. Andreas Pascher / Jutta Riemer</p> <p>Aktuelle Situation der Transplantationsmedizin Prof. Dr. Björn Nashan ■ Präsident Elect DTG</p> <p>20 Jahre Lebertransplantierte Deutschland e.V. Jutta Vierneusel ■ Ehrenvorsitzende LD e.V.</p> <p>Ethische Aspekte der Krankenversorgung Prof. Dr. mult. Eckhard Nagel ■ Schirmherr LD e.V.</p> <p>12:10 Diskussion zu allen Themen Moderation Ulrich Kraus</p> <p>12:30 Mittagspause - Imbiss im Foyer</p>	<p>13:30 - 15:20 Gesprächsgruppen unter fachlicher Leitung</p> <p>I. Wartepatienten und Angehörige - Informationen und Gesprächsrunden PD Dr. Andreas Pascher Andrea Sebastian</p> <p>II. Immunsuppression: Wirkung, Nebenwirkung auf Haut, Niere, Stoffwechsel Dr. Undine Gerlach Jutta Riemer</p> <p>III. Das Leben danach - Bedeutung und Praxis der Nachsorge für den transplantierten Patienten Dr. Ruth Neuhaus Michael Bessell</p> <p>IV. Ausbildung, Beruf und soziale Sicherung - nicht nur für junge Lebertransplantierte Joachim F. Linder Christina Herrmann</p> <p>V. Lebertransplantation - Ein Ereignis für Körper und Seele Dipl. Psych. Martina Siems Mariele Höhn</p> <p>musikalische Umrahmung Prof. Marianne Boettcher und Studierende einer Solistenklasse</p> <p>15:30 Lebertransplantation in Deutschland und in der Charité PD Dr. Andreas Pascher</p> <p>15:50 Dank der Transplantierten Demonstration der geschenkten Lebensjahre</p> <p>16:30 Abschluss mit Kaffee und Kuchen</p>
--	--

Prof. Nagel musste leider absagen, dafür kommt Frau Dr. Greif-Higer, siehe auch Rahmenprogrammhang

Hiermit melde ich mich/melden wir uns an zum **3. Deutschen Patiententag Lebertransplantation** am 12. Oktober 2013 in Berlin mit insgesamt Person/en.

Ich/wir nehme/n teil an der Gesprächsgruppe (13:30 - 15:20 Uhr)

- I. Wartepatienten und Angehörige Pers.
- II. Immunsuppression: Wirkung, Nebenwirkung Pers.
- III. Das Leben danach - Bedeutung und Praxis Pers.
- IV. Ausbildung, Beruf und soziale Sicherung Pers.
- V. Lebertransplantation - Ein Ereignis für Pers.

- Teilnahme ... (siehe Extrablatt)
- ... am Begrüßungsabend (Freitagabend)* Pers.
- ... am Gemütlichen Treffen (Samstag)* Pers.
- ... an der Schiffsfahrt (Sonntagmorgen)* Pers.

Hinweis zur Schiffsfahrt auf der Spree: Teilnehmerbeitrag für die Schiffsfahrt incl. Imbiss 28,00 € zuzüglich Getränke.

*Achtung: begrenzte Plätze, Teilnahme in der Reihenfolge der Anmeldungen

.....
Datum

.....
Unterschrift

Bitte hier abtrennen!

Rahmenprogramm

Für Teilnehmer, die vor und nach dem eigentlichen Patiententag noch mit anderen Teilnehmern etwas unternehmen und sich austauschen möchten, haben wir ein Rahmenprogramm vorbereitet.

Zu diesen Treffen bzw. zur Schiffsfahrt auf der Spree bitten wir um Anmeldung auf dem Anmeldeabschnitt des Programmflyers.

Achtung: begrenzte Plätze, Teilnahme in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Wir freuen uns schon auf Sie.

Freitag, 11.10.2013

19:30 **zwangloser Begrüßungsabend**

Restaurant Nolle
Bahnhof Friedrichstraße
Georgenstraße; S-Bahnbogen 203
10117 Berlin

(Kosten für Speisen und Getränke trägt jeder selbst)

Samstag, 12.10.2013

19:30 **Gemütliches Treffen**

mit Abendessen und dem
Orchester „nopanicfororganic“

Treffpunkt Lindenbräu im Sony Center
Bellevuestraße 3 - 5

(Kosten für Speisen und Getränke trägt jeder selbst)

Sonntag, 13.10.2013

10:30 **Schiffsfahrt mit Imbiss**

Treffpunkt MS „Nostalgie“
Heimatanleger Tegeler Weg
Tegeler Weg 17, 10589 Berlin - Charlottenburg

*(Teilnehmerbeitrag für die Schiffsfahrt incl. Imbiss
28,00 € zuzüglich Getränke)*

Professor Nagel musste leider wegen einer China-Reise absagen, dafür konnten wir aber

Frau Dr. med. Gertrud Greif-Higer M.A.

gewinnen zu dem Thema

Ethik in der Transplantationsmedizin - wo bleibt der Patient?

Frau Dr. Greif-Higer ist Geschäftsführende Ärztin des Ethikkomitees
Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Konsil-/ Liaisondienst Transplantationsmedizin
Universitätsmedizin Mainz